

Roberto Altmann in der Welt der Zeichen



Ist an der Finissage am Sonntag anwesend: Roberto Altmann.

Bild pd

Am Sonntag, 29. Oktober, endet die aktuelle Ausstellung im Kunstraum Engländerbau Vaduz. Letzte Gelegenheit, mit dem Künstler Roberto Altmann ins Gespräch zu kommen, bietet sich anlässlich der Finissage am Sonntag um 17 Uhr.

Im Zentrum von Roberto Altmanns Ausstellung steht die Installation «Linos», ein Titel, der auf die Odyssee von Homer verweist. Die Installation dreier sichelförmigen Skulpturen, 56 Collagen, einem Video sowie Manuskripten und Zeichnungen werden ergänzt von Werken aus verschiedenen Schaffensperioden des Künstlers.

Grenzgänger zwischen den Welten
Die Sechzigerjahre erlebte der Student der Künste in Paris. In den Siebzigerjahren gründete Roberto Altmann das «Centrum für Kunst und

Communication» in Vaduz, dessen Leiter er von 1974 bis 1982 war.

In der Ausstellung im Kunstraum Engländerbau in Vaduz ist der Künstler als Grenzgänger zwischen den Welten und Disziplinen zu erleben. Neben Gemälden, in denen der Buchstabe eine zentrale Rolle spielt, widmet sich der Maler und Poet auf Videos auch dem gesprochenen Wort.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.kunstraum.li. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr; Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. (pd)

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vaterland Donnerstag 26. Oktober 2006